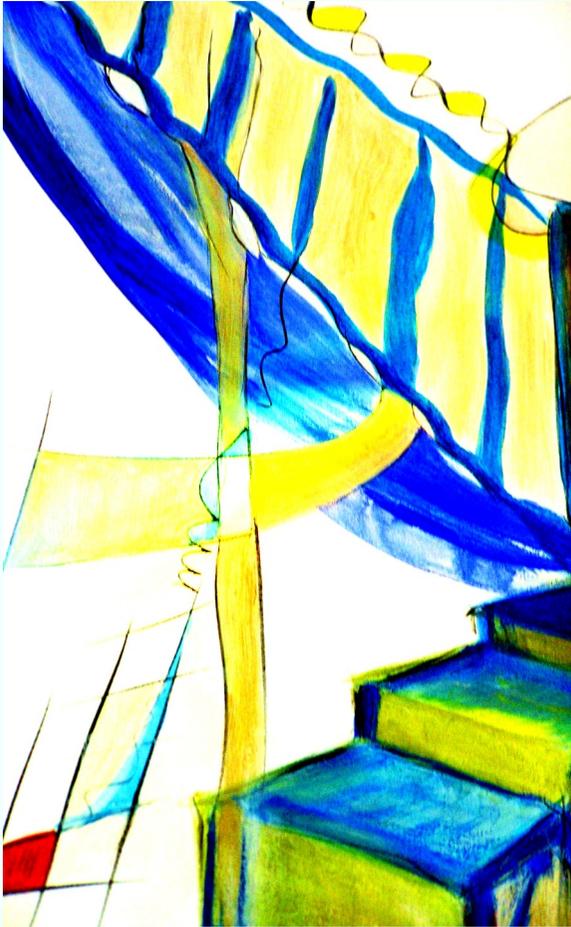
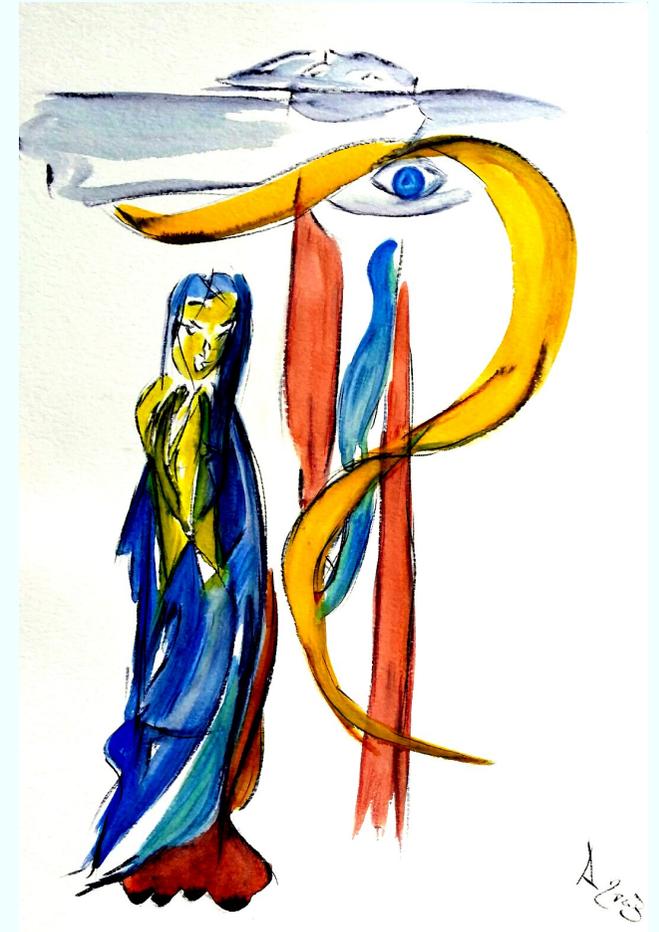


Im Kreuz ist Heil - Geheimnis und Wirklichkeit christlicher Hoffnung

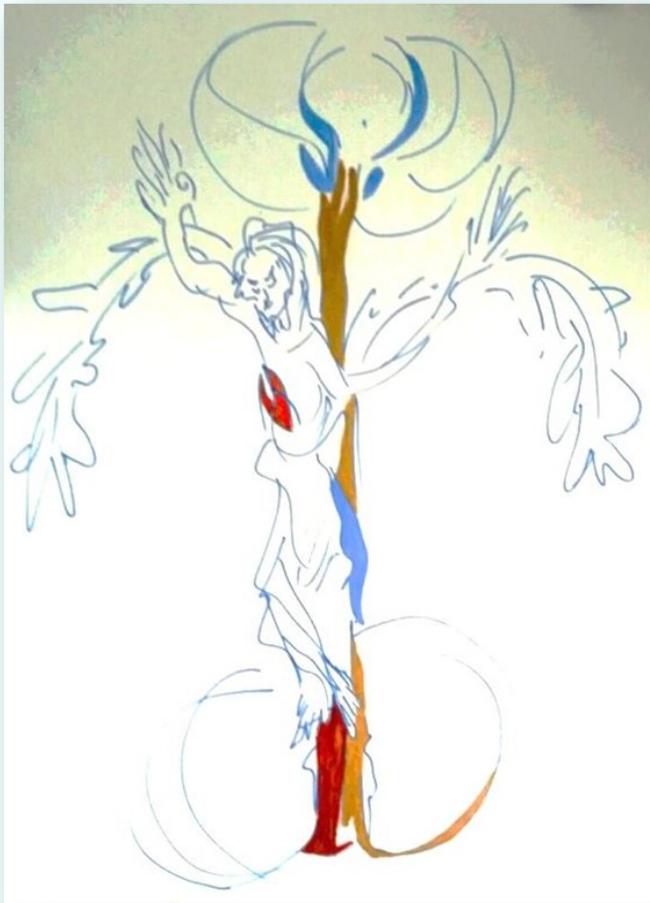


Am Kreuz ruft Christus aus: 'Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?... Dieser Widerspruch muss sein wenn die Formel ,wahrer Gott und wahrer Mensch' psychologisch richtig ist. Wahres Menschsein ist ein äusserstes Entfernt- und von Gott-Verschiedensein. De profundis clamavi ad te Domine'... dieses Bekenntnis zeigt beides: das Fern- und das Nahsein, die äusserste Verfinsterung und zugleich das Aufblitzen des Gottesgedankens. Gott ist in seinem Menschsein sich selbst wohl so ferne, dass er mit völliger Hingabe sich selbst wieder suchen muss. Was wäre es mit der Ganzheit Gottes wenn er nicht auch der ,ganz Andere' sein könnte ?

C.G.Jung: Zur Psychologie westlicher und östlicher Religion. Gesammelte Werke, Bd.11, S.267)

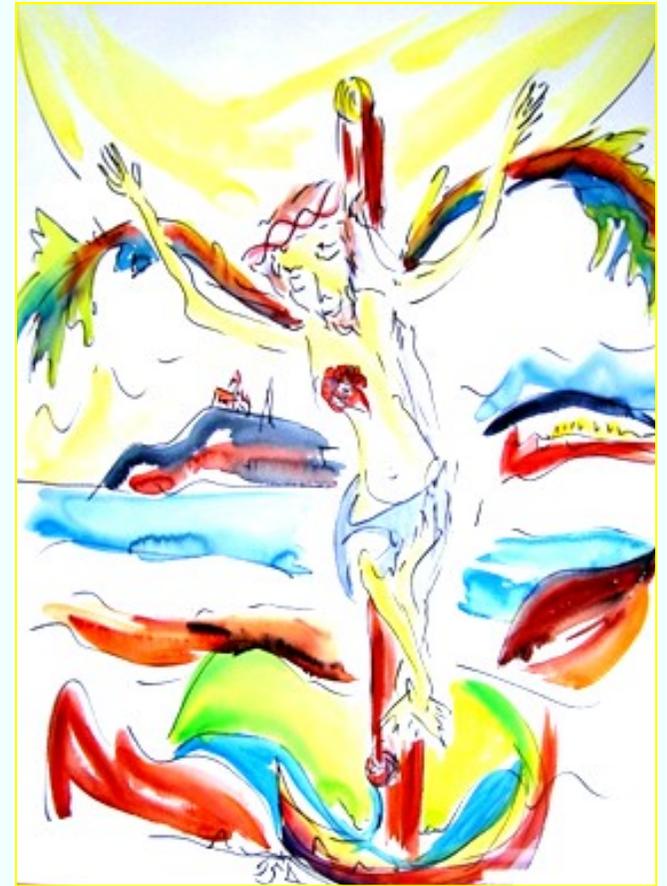


Im Kreuz ist Heil im Erlöser Jesus Christus

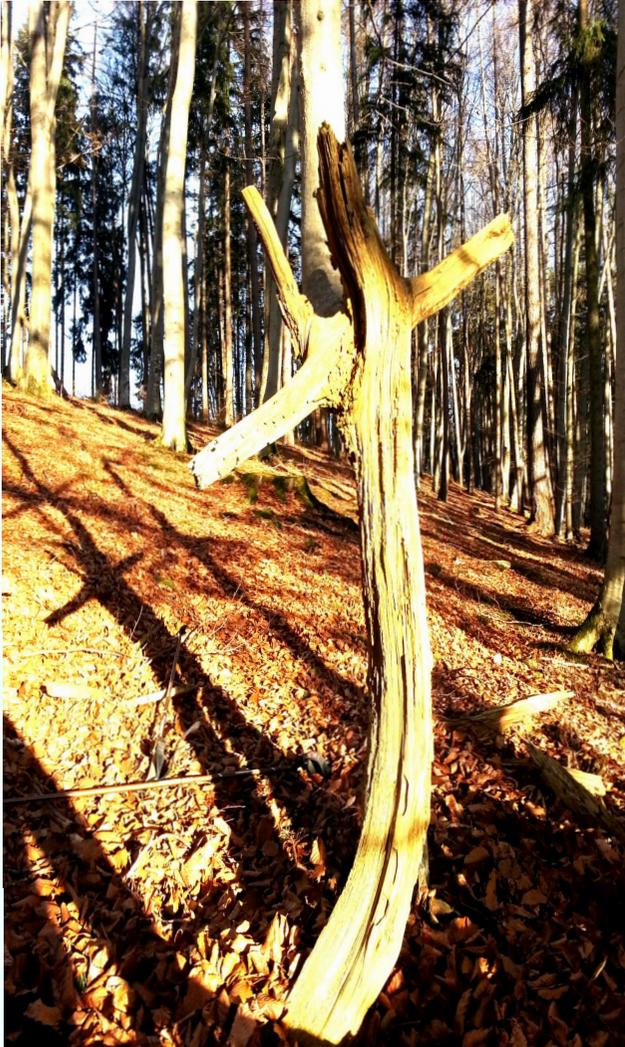


Dieser himmelweite Baum ist von der Erde
empor zum Himmel gewachsen.
Unsterbliches Gewächs reckt er sich
zwischen Himmel und Erde.
Er ist der feste Stützpunkt des Alls,
der Ruhepunkt aller Dinge,
die Grundlage des Weltenrunds,
der kosmische Angelpunkt.
Er fasst in sich zusammen
die ganze Vielgestalt
der menschlichen Natur.

Aus der OSTERPREDIGT nach HIPPOLYT 3. Jhdt. n. Chr.



**Fügt dem Land, dem Meer und den Bäumen keinen Schaden zu,
bis wir den Knechten unseres Gottes das Siegel auf die Stirn gedrückt haben. Offb**



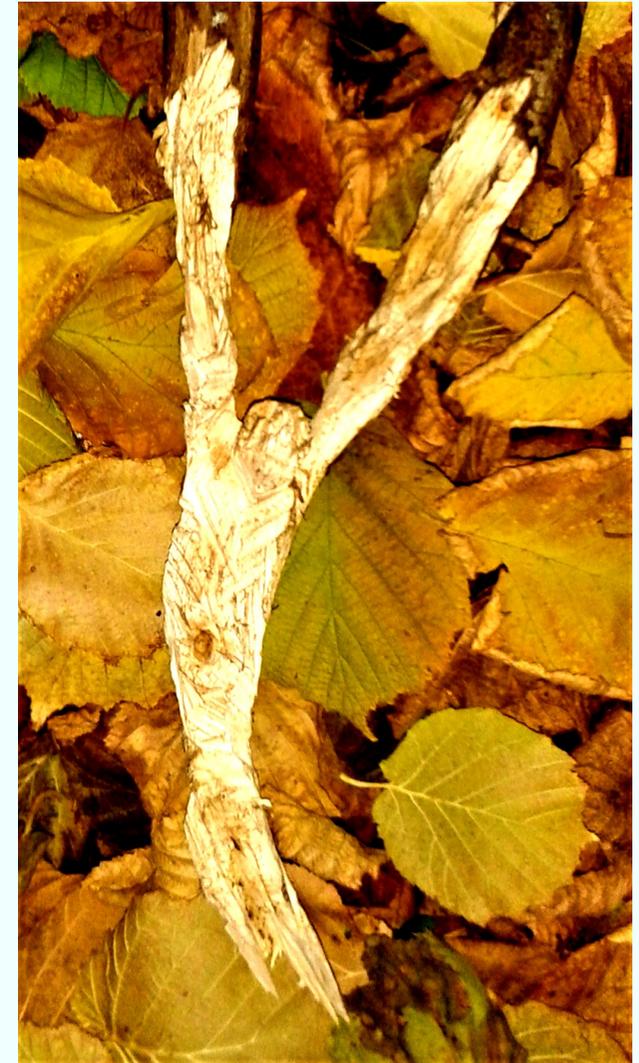
**Tau
gezeichnet
im sturm des zerfalls
zu treiben**

**von den wellen der wirrnis
umspült
am abgrund der nacht**

**im fernland des hoffens
angetaut
morgendämmerungzu**

**zu erheben
sich ihm
ausgezeichnet**

engelbert birkle



das eingezeichnete Kreuz—die Verbundenheit in allem



kreuzstein

*in allen brüchen
eingekreuzte spuren*

*grundordnung des kosmos
von urzeiten her*

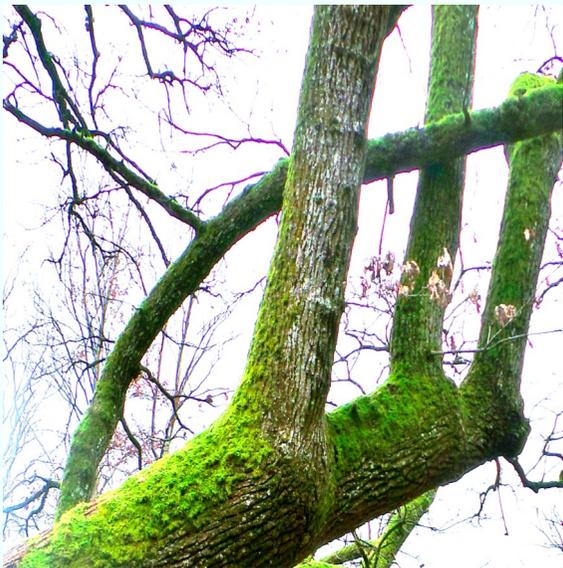
*im aufbruch
offenbares gnadenzeichen*



*hervor unter schmerzen
ewigkeitstrost*

du aber künde

engelbert birkle



Das aufgezwungene Kreuz als Folterinstrument und Trennung



Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit;
uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft. 1 Kor 1,18

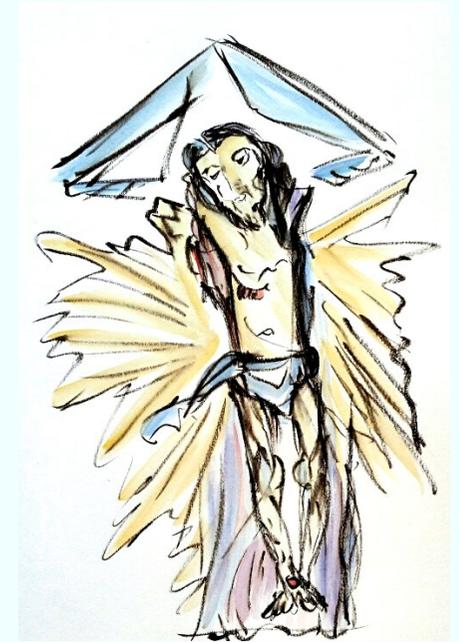
drei kreuze

**lebendiges abbild
des ewigen erbarm
krone des ganzen
mit offenen armen**

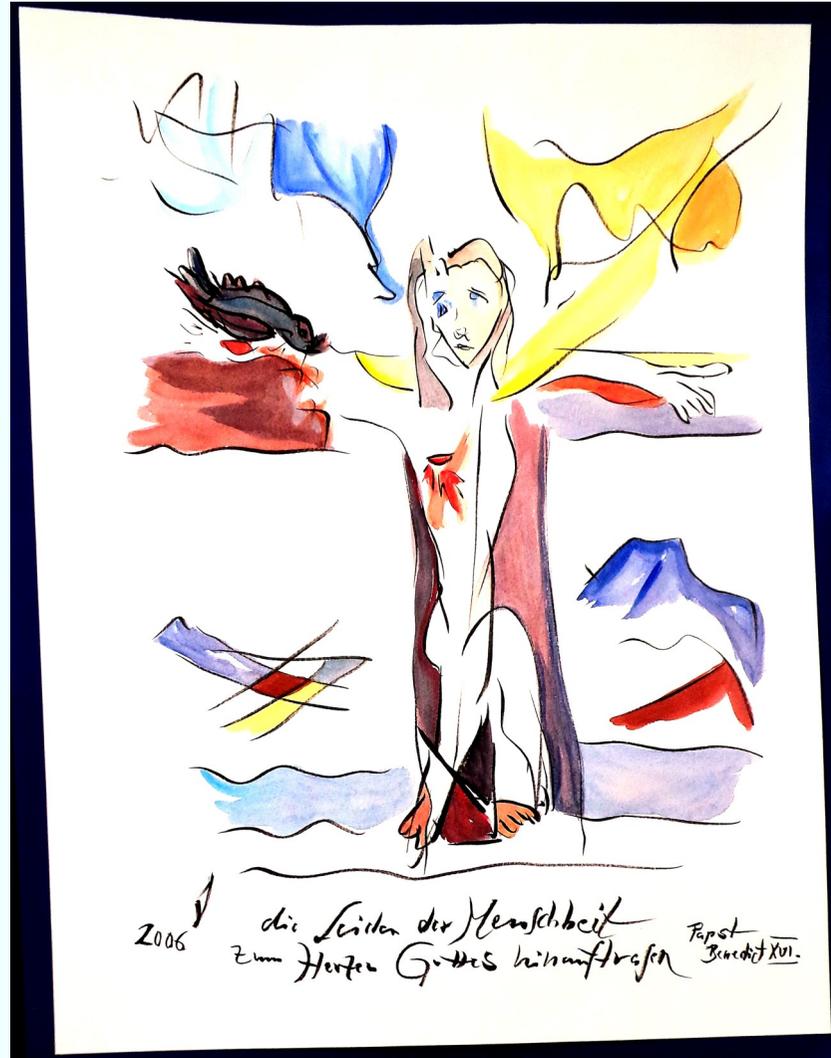
**recht gezimmert
längs wider quer
hassend zu heben
was schamlos erniedrigt**

**leidvoll vollendet
schwebend fixiert
arme zu ziehen
ins liebende urbild**

engelbert birkle



das Kreuz als Symbol der erlösenden Liebe





Ich kann mir nicht vorstellen, dass das Kreuz bleiben sollte, das doch nur ein Kreuzweg war.

Es sollte uns gewiss nicht überall aufgeprägt werden wie ein Brandmal. In ihm ~ Christus sollte es aufgelöst sein.

Denn ist es nicht so: Er wollte einfach den höheren Baum schaffen, an dem wir besser reifen könnten.

Er am Kreuz ist dieser neue Baum in Gott Und wir sollten warme glückliche Früchte sein, oben daran.

Rainer Maria Rilke